Anti-Insekt

Bekämpfendes flüssiges Holzschutzmittel auf Lösemittelbasis für die Anwendung durch Fachbetriebe

Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	1344	540	96	50	24
	VPE	**8 x 250 ml**	**6 x 750 ml**	**2 x 5 l**	**10 l**	**30 l**
	Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W	Kanister W	Kanister W	Kanister W
	Gebinde-Schlüssel	08	01	05	10	30
	Art.-Nr.					
farblos	2059	■	■	■	■	■
braun	2060			■	■	■

Verbrauch

Bekämpfungsmaßnahmen: 300-350 ml/m²

Vorbeugender Schutz im Kontext einer bekämpfenden Anwendung (nur in der GK 1): 200-250 ml/m²

Anwendungsbereiche

- Holz im Innen- und geschützten Außenbereich
- Bekämpfung von Holzschadinsekten für Holzbauteile wie z.B. Dachstühle, Holzbalken, Böden, usw.
- Hausbock und Nagekäfer
- Nicht zur Bekämpfung von Termiten geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften

- Prüfprädikate: Ib = gegen Insekten bekämpfend wirksam
- Schnelle bekämpfende Wirksamkeit
- Vorbeugende Wirksamkeit gegen Neubefall
- Mit geruchsarmen Lösemitteln
- Hohes Eindringvermögen

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 0,80 g/cm³
Auslaufzeit s im DIN 4 Becher	11
Flammpunkt	Ca. 63 °C
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund
Art und Umfang des Befalles feststellen.
Im Zweifelsfall Statiker zu Rate ziehen.
Befallenes Holz bis auf die tiefsten Fraßgänge abbeilen.
Statisch stark geschwächte Holzbauteile durch vorbeugend geschützte Hölzer verstärken oder ersetzen.

Vorbereitungen
Fraßmehl und lose Holzfasern mit einer Stahlbürste entfernen.

Verarbeitung

Streichen oder Spritzen.
Erforderliche Einbringmenge wird i.d.R. durch 2-3 Behandlungen erreicht.
Bei Bekämpfungsmaßnahmen in Aufenthaltsräumen oder umgebenden Nebenräumen ist eine Nutzung als Aufenthaltsraum erst vier Wochen nach Durchführung zulässig.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise

Nach Trocknung kann das behandelte Holz mit Remmers Holzveredelungsprodukten und Brandschutz-Systemen frühestens nach vier Wochen weiterbehandelt werden.

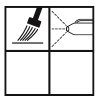
Trocknung
Ca. 24 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Verdünnung
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Das Produkt wurde nach der Biozidprodukte-Verordnung (EU) Nr. 528/2012 bewertet und von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zugelassen. Diese Zulassung ersetzt die bisherige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).
Gemäß DIN 68800-1 müssen Holzschutzmaßnahmen rechtzeitig und sorgfältig in Abstimmung aller am Bau beteiligten Parteien (Architekt, Bauherr, Bauausführender) unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und der Gegebenheiten vor Ort geplant werden.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Naturborsten-Pinsel, Niederdruckspritzgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Remmers Werkzeuge

- **GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)**

Lagerung / Haltbarkeit

Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern.
In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien	Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen	Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Persönliche Schutzausrüstung	Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 3 oder 4, EN 14605) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist.
GISCODE	HSL20
Entsorgungshinweis	Bei der Anwendung müssen alle Produktverluste gesammelt, wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Produkt und Produktreste dürfen nicht in den Ausguss, die Kanalisation oder direkt in Boden oder Gewässer gelangen. Einträge in das Abwasser durch die Reinigung von Geräten sind nicht erlaubt. Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
Biozidprodukteverordnung	**Wirkstoffe:** 100 g Mittel enthalten 0,25 g Permethrin (ISO) **Zulassungs-Nr.:** DE-0015797-8 Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen! **Biozidhinweise aus Zulassung:** Für gute Lüftung sorgen. Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung). Bei der Anwendung ist die Einhaltung des AGW für Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten zu beachten. Sollte dieser überschritten werden, so ist das Tragen einer geeigneten Atemschutzausrüstung erforderlich. **Schutzleitfäden:** BP 1082 – Bekämpfender Holzschutz – Grundmaßnahmen BP 2082 – Bekämpfender Holzschutz in Sprühanwendungen Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.
Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.
Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen.
Nach Trocknung muss auf der Witterung ausgesetzten Hölzern eine weitere Beschichtung mit Lasuren oder Decklacken (konform zu den Anforderungen der EN 927-2) vorgenommen werden. Der Deckanstrich ist laufend in Stand zu halten.
Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.
Behandelte Hölzer nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern verwenden

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.